



ENERGIEKOSTEN IM BLICK

Unterstützungsangebote für die Stadt Freiburg im Breisgau



2 | Energieverbrauch reduzieren



Die Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg e.V. berät Sie in allen Fragen rund um das Thema Energie. Unsere persönliche Beratung finden Sie an 13 Beratungsstellen in Baden-Württemberg. Die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg ist anbieterunabhängig und neutral. Die vorliegende Broschüre richtet sich als Orientierungshilfe an Verbraucher:innen, die Fragen rund um das Thema Energie/Energiekosten haben. Die Broschüre bietet Ihnen eine Übersicht über die Ansprechpartner:innen und gibt Ihnen Tipps sowie schnelle Hilfe bei Problemen.

Bei Fragen können Sie sich direkt an die Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg wenden:



Verbraucherzentrale Baden-Württemberg e. V.

Paulinenstraße 47, 70178 Stuttgart

Tel.: **0711 6691-10**

Mail: **esh-energieberatung@vz-bw.de**

ENERGIEKOSTEN IM BLICK

Unterstützungsangebote für Freiburg im Breisgau

INHALTSVERZEICHNIS

Energieverbrauch reduzieren

Energieberatung der

Verbraucherzentrale Baden-Württemberg e. V.

- Beratung bei Ihnen zu Hause 4
- Beratungsstellen vor Ort in Freiburg 5

Energiespartipps

Einfache Energiespartipps für zu Hause

- Ihr jährliches Sparpotenzial 7
- Heizen..... 8
- Lüften 10
- Waschen & Trocknen 10

- Kühlen und Gefrieren 11
- Kochen und Backen..... 11
- Warmes Wasser..... 12
- Beleuchtung, Computer und TV 12
- Energiesparen in der Mietwohnung 13

Energieschulden

Was tun, wenn mir die Energiekosten über den Kopf wachsen?

- Drohende Stromsperre – was tun?..... 15
- Darlehen bei Stromschulden..... 18
- Wo erhalte ich weitere Beratung? 19

4 | Energieverbrauch reduzieren



**ENERGIEBERATUNG DER
VERBRAUCHERZENTRALE
BADEN-WÜRTTEMBERG E. V.**



BERATUNG BEI IHNEN ZU HAUSE

Schon mit wenig Aufwand können Verbraucher:innen viel Energie sparen. Die Beratung hilft dabei, indem sie einen Überblick über Strom- und Wasserverbrauch gibt und einfache Sparmöglichkeiten aufzeigt.

Beratungsangebot:

Die Beratung bei Ihnen zu Hause hilft Ihnen dabei, Möglichkeiten zu finden um Energie zu sparen. Für die Beratung kommt ein:e Energieberater:in zu Ihnen nach Hause und hilft Ihnen bei Fragen rund um Ihren Energieverbrauch. Sie werden in folgenden Themen unterstützt:

...❖ **Strom sparen**

...❖ **Heizen und Lüften**

Auch Fragen zu Ihrer Heizkostenabrechnung beantwortet Ihnen Ihr:e Energieberater:in gerne.



WIE BEKOMME ICH EINEN TERMIN FÜR DIE BERATUNG?

- 1.** Sie vereinbaren einen Termin unter der kostenlosen Hotline **0711 6691-10**
- 2.** Der/Die Berater:in kommt zu Ihnen nach Hause.
- 3.** Die Beratung dauert ca. 1 Stunde.
- 4.** Im Anschluss an das Beratungsgespräch erhalten Sie innerhalb von vier Wochen einen Kurzbericht. Hier können Sie nochmal alles nachlesen und erhalten Tipps!

ACHTUNG:

Der Bericht ist KEIN Gutachten!

BERATUNGSSTELLEN VOR ORT IN FREIBURG IM BREISGAU

Verbraucherzentrale am Standort Freiburg

 **Verbraucherzentrale Baden-Württemberg e. V.
Beratungsstelle Freiburg**
Kaiser-Joseph-Straße 271
79098 Freiburg im Breisgau

Unter der Telefonnummer **0711 6691-10** können Sie auch einen Termin für eine Energieberatung buchen oder sich über alle weiteren Angebote der Verbraucherzentrale informieren.

Die Stadt Freiburg unterstützt Sie beim Energiesparen!

Die Stadt Freiburg hat verschiedene Förderprogramme, die Ihnen beim Energiesparen helfen sollen. Weitere Infos erhalten Sie auf der Internetseite:

www.freiburg.de/energiesparen



Stromspar-Check Freiburg – für Menschen mit geringem Einkommen

 **Stromspar-Check Freiburg**
f.q.b. gGmbH
Mundenhof 53
79111 Freiburg im Breisgau
Tel.: **0761 898 22064** oder **0761 898 22065**
Mail: **stromspar-check@fqb-freiburg.de**

Es wird bei Ihnen zu Hause eine kostenlose Energiesparberatung durchgeführt. Dabei erhalten Sie auch gratis Energie- und Wassersparartikel. Außerdem besteht die Chance, ein veraltetes Kühlgerät kostenlos zu tauschen.

**NEHMEN SIE KONTAKT MIT DEM TEAM DES
STROMSPAR-CHECK AUF!**

6 | Energieverbrauch reduzieren



GEBÄUDE UND ENERGIE

In Gebäuden wird viel Energie verbraucht. Ziel ist es daher, den Energieverbrauch von Gebäuden deutlich und nachhaltig zu reduzieren:

1. **Freiburger Energiesparberatung:** Hier stehen Ihnen Energieberater:innen mit Rat und Tat zur Seite und besprechen mit Ihnen alles Rund um das Thema Energieeinsparung.
2. **Förderprogramm „Klimafreundlich wohnen“:** Die Stadt Freiburg unterstützt seit 2002 private Hausbesitzer:innen mit finanziellen Zuschüssen bei der energetischen Sanierung sowie bei der Modernisierung von Wohngebäuden im Stadtgebiet. Außerdem bieten wir zu allen Bausteinen kostenlose Erst-Beratungen an.

3. **Klimafreundliche WEG:** Es gibt sehr viele Wohnungseigentümergeinschaften in Freiburg. Viele WEG-Wohnungen sind hier unsaniert. Es müssen verschiedene Interessen zusammengeführt werden. Deswegen bietet die Stadt Freiburg ihren WEGs neben Fördermitteln auch zahlreiche weitere Unterstützungsangebote und ein großes Angebot an Beratungen.

4. **Photovoltaik Kampagne:** Sie wollen wissen, welche Rolle die Photovoltaik für den Klimaschutz spielt, wie es um die Wirtschaftlichkeit der PV steht? Oder Sie fragen sich, ob Sie mit PV unabhängiger werden können von steigenden Energiepreisen? Dann nutzen Sie doch einfach die kostenlose Erstberatung der Stadt Freiburg.

Alle Informationen zu den Angeboten finden Sie auf der Internetseite der Stadt Freiburg:



Infohotline der Stadt Freiburg

Energieeffizient Sanieren,
Solardach, Balkonanlagen
Telefon: **0761 79177 17**



Energiekosten, also warmes Wasser, Heizung und Strom sind in Deutschland sehr teuer. Es lohnt sich also, weniger Energie zu verbrauchen, damit Sie so weniger Geld bezahlen müssen.

STROMVERBRAUCH

Ihr jährliches Sparpotenzial

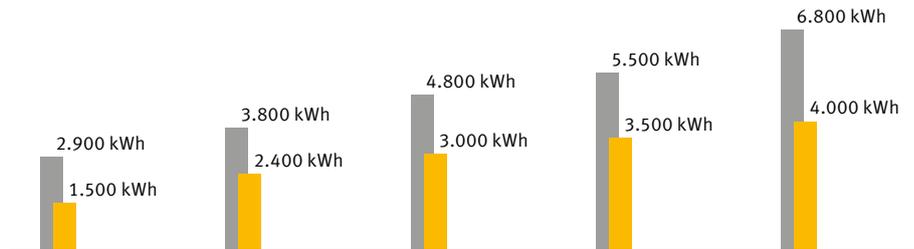
So viel können Sie sparen, wenn Sie weniger Energie verbrauchen:

PERSONEN IM HAUSHALT



STROMVERBRAUCH*

- Durchschnittshaushalt, Klasse D
- sparsamer Haushalt, Klasse A



MÖGLICHE ERSPARNIS

(0,37 €/KWH)**



* Daten: Stromspiegel Deutschland 2021/22, Werte für Ein- und Zweifamilienhaus mit elektrischer Warmwasserbereitung (Klasse A–G)

** Quelle: strom-report.de, Prognose des durchschnittlichen Haushaltsstrompreises für 2023

WIE KANN ICH RICHTIG HEIZEN?

Wir fühlen uns wohl, wenn die Raumtemperatur zwischen 18 und 22 Grad liegt. Je nachdem, in welchem Zimmer wir uns befinden, können andere Temperaturen passend sein. Hier ein kleiner Überblick:

Wohnzimmer: 20 Grad

Schlafzimmer: 16 – 18 Grad

Küche: 18 Grad

Bad: 21 – 24 Grad

**Kinderzimmer,
Arbeitszimmer:** 20 – 21 Grad



An Ihrer Heizung befindet sich ein „Drehknopf“ (Thermostat). Dieser „Drehknopf“ zeigt die Stufe an, wie warm es in Ihrer Wohnung sein soll.

Stufe 1 = 12 Grad

Stufe 2 = ca. 16 Grad

Stufe 3 = 20 Grad

Stufe 4 = 24 Grad

Stufe 5 = ca. 28 Grad

Wenn Sie Ihren „Drehknopf“ im Wohnzimmer also auf die Stufe 3 stellen und im Schlafzimmer auf Stufe 2,5 erhalten Sie die optimale Raumtemperatur. Es wird nicht schneller warm, indem Sie die Heizung höher stellen, nur teurer!

Manche Wohnungen haben Heizungen, die Strom brauchen. Diese Heizungen sind besonders teuer. Sie erkennen diese Heizung am Stromkabel. Bitte gehen Sie zu einer Beratung, wenn Sie diese Heizung haben.

Wenn Sie nicht zu Hause sind, können Sie die Heizung auf 2 runter drehen.



WICHTIG:

Drehen Sie die Heizung im Winter niemals auf 0!

...❖ **Stellen Sie keine Möbel oder hängen Vorhänge vor die Heizkörper!**

...❖ **Legen Sie keine Kleidung auf die Heizkörper!**



WIE LÜFTE ICH RICHTIG?

Frische Luft ist gut! Auch lässt sich Schimmel verhindern, wenn wir richtig lüften. Vor allem im Winter ist dies sehr wichtig.

- ...❖ **Machen Sie das Fenster mindestens 3 mal am Tag ganz auf. Das Fenster sollten Sie 5 – 10 Minuten geöffnet lassen. Wenn Sie das Fenster nur kippen, müssen Sie länger lüften und dies erhöht Ihren Energiebedarf.**
- ...❖ **Lüften Sie nach dem Kochen.**
- ...❖ **Lüften Sie, wenn Sie Ihre Wäsche in Ihrer Wohnung trocknen. Manchmal darf man in Mietwohnungen nicht in der Wohnung trocknen. Dies steht in Ihrem Mietvertrag!**

WASCHEN & TROCKNEN

Wenn Sie Ihre Wäsche waschen, achten Sie auf die Temperatur. Bei normal verschmutzter Wäsche reicht eine Waschtemperatur von 30 Grad aus. Bei einer 30 Grad Wäsche sparen Sie Geld. Je heißer Sie waschen, desto teurer wird das für Sie!

Am besten ist es, die Wäsche auf der Wäscheleine oder auf dem Wäscheständer zu trocknen. Aber wenn Sie auf Ihren Wäschetrockner nicht verzichten wollen, dann schleudern Sie Ihre Wäsche vor dem Trocknen. Stellen Sie hierfür 1.200 Umdrehungen ein.



KÜHLEN UND GEFRIEREN

Öffnen Sie Ihren Kühl- oder Gefrierschrank nur kurz. Lassen Sie Ihre Speisen erst abkühlen, bevor Sie diese in den Kühlschrank stellen. Bitte stellen Sie Ihr Gerät nicht neben eine Heizung oder einen Ofen. Achten Sie darauf, dass sich keine dicken Eisschichten in Ihrem Gefrierschrank bilden.

Wie stelle ich meinen Kühl-/Gefrierschrank richtig ein:

- ...❖ **Der Kühlschrank sollte ca. 7 Grad haben.
Das entspricht ungefähr der Stufe 2 oder 3.**
- ...❖ **Ihr Gefrierschrank sollte ungefähr -18 Grad haben.
Bitte denken Sie daran, diesen regelmäßig abzutauen.
Eine Eisschicht von einem halben Zentimeter sorgt
für hohe Mehrverbräuche.**

Beides können Sie mit einem Thermometer messen!

KOCHEN UND BACKEN



- ...❖ **Benutzen Sie einen Deckel beim Kochen für Ihre Töpfe und Pfannen.**
- ...❖ **Kochen Sie das Wasser im Wasserkocher vor.**



WICHTIG:

Der Backofen ist keine Heizung. Bitte verzichten Sie darauf, damit Ihre Wohnung zu heizen!

WARMES WASSER

Warmes Wasser ist teuer, denn es benötigt Energie!

- ...❖ **Duschen statt baden!**
- ...❖ **Duschen Sie nur 5 Minuten!**
- ...❖ **Waschen Sie Ihr Geschirr im Becken, lassen Sie das Wasser nicht laufen!**



BELEUCHTUNG, COMPUTER, TV



- ...❖ **Kaufen Sie LED Lampen!**
- ...❖ **Machen Sie das Licht aus, wenn Sie den Raum verlassen!**
- ...❖ **Lassen Sie Ihre Geräte nicht im „Standby Modus“! Das bedeutet, wenn Sie keine Mehrfachsteckdose mit einem Kippschalter haben, den Sie ausmachen können, ziehen Sie das Stromkabel aus der Steckdose. Denn auch im „Standby Modus“ verbrauchen Geräte Strom.**

Wenn Sie vorhaben, sich ein neues Gerät anzuschaffen, dann sollten Sie auf die Energieklassen achten. Seit März 2021 gibt es hierfür neue Einstufungen!



ENERGIESPAREN IN DER MIETWOHNUNG



Wenn Sie in einer Mietwohnung leben, dann haben sie meist keine Möglichkeit, die Wohnung zu renovieren, damit Sie die Heiz- und Warmwasserkosten senken können. Aber auch Sie als Mieter haben die Möglichkeit, Kleinigkeiten zu ändern, um Ihre Energiekosten zu senken:

14 | Energiespartipps

...❖ **Wenn Sie genug Platz haben zwischen Heizung und Wand, können Sie diese mit sogenannten „Dämmstoffplatten“ abdichten. Die Platten müssen gut verklebt sein, sodass keine Lücken entstehen. Bitte sprechen Sie dies vorab mit Ihrem Vermieter ab!**

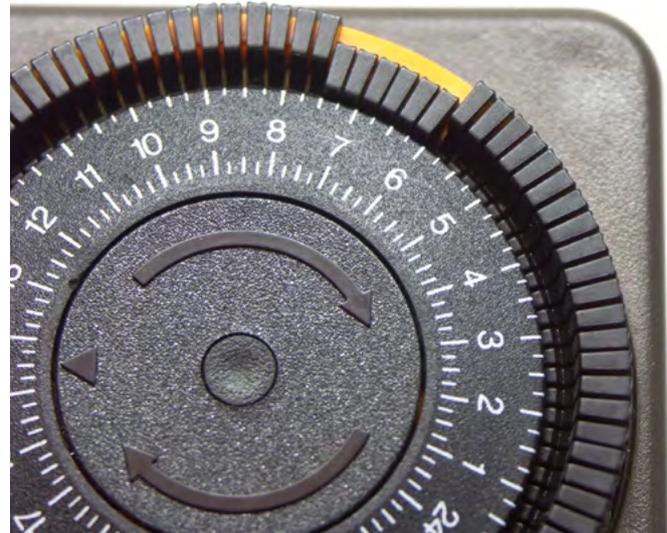
...❖ **Dichten Sie Fenster und Türen mit Dichtungsbändern und sogenannten Bürstendichtungen ab.**

Bringen Sie Zeitschaltuhren an. So können Ihre Geräte automatisch abgestellt werden, ohne dass Sie daran denken müssen.

...❖ **Wasserperlatoren reduzieren den Wasserstrahl. Es kommt weniger Wasser durch den Wasserhahn, weshalb Sie aktiv Wasser sparen.**

...❖ **Wassersparende Duschköpfe sorgen dafür, dass weniger Wasser verbraucht wird und Sie somit Geld sparen.**

Die Einsparung funktioniert nur bei Duschen und Wasserhähnen, an denen Leitungsdruck ansteht. Wenn Sie nicht sicher sind, fragen Sie Ihren Vermieter oder einen Fachbetrieb!



DROHENDE STROMSPERRE – WAS TUN?

Wann darf der Versorger Ihnen den Strom abstellen?

Wenn Sie Ihre monatlichen Abschläge oder die Nachzahlung aus der Jahresrechnung nicht zahlen und der Zahlungsrückstand mindestens EUR 100 beträgt, wird Ihnen der Energieversorger die Sperrung androhen. Acht Werktage bevor die Sperrung durchgeführt werden soll, erhalten Sie hierüber nochmals eine schriftliche Ankündigung. Gleichzeitig mit dieser Ankündigung wird Ihnen ein Angebot über die ratenweise Rückführung der Energieschulden unterbreitet, wodurch die Lieferunterbrechung abgewendet werden kann.



...❖ **Sie haben mindestens 100 € nicht bezahlt.**

...❖ **Die Sperre wurde vier Wochen vorher angedroht.**



ACHTUNG:

Die Sperre und die Entsperrung kosten Geld!

...❖ **Acht Werktage vor Durchführung wurde Ihnen die Sperre per Brief angekündigt.**

...❖ **Sie haben bisher noch nicht auf die Abwendungsvereinbarung Ihres Energielieferanten reagiert und ihm einen Vorschlag zur Zahlung gemacht.**

16 | Energieschulden

Folgende Möglichkeiten haben Sie, die Sperre zu verhindern:

- 1. Im Vorfeld Abschlüsse anpassen:** Wenn Sie wissen, dass Sie mehr Energie verbrauchen, passen Sie frühzeitig Ihre Abschlüsse an. Hierdurch können hohe Nachzahlungen mit der Schlussrechnung verhindert werden. Ihr Versorger ist gerne bereit, Sie bei der Ermittlung eines passenden Abschlags zu unterstützen.
- 2. Selbsthilfemöglichkeiten nutzen:** Werden Sie aktiv und reagieren Sie auf die Schreiben Ihres Versorgers. Können Sie die Forderung aus Ihren Rücklagen bezahlen?
- 3. Kontakt zum Energieversorger aufnehmen:** Bei drohender Stromsperre muss Ihnen Ihr Versorger eine Abwendungsvereinbarung anbieten! Sie erhalten damit die Möglichkeit Ihre Stromschulden in einem Zeitraum von 6 bis 18 Monaten in Raten abzubezahlen.
- 4. Darlehen beantragen:** Sie haben die Möglichkeit ein Darlehen beim Sozialleistungsträger zu beantragen. Wie dies geht, erfahren Sie beim Thema „Darlehen bei Stromschulden“.
- 5. Beratungsangebote nutzen:** Wenn Sie weitere Unterstützung brauchen, nehmen Sie Kontakt zu einer Beratungsstelle auf. Diese finden Sie bei „Wo erhalte ich weitere Beratung“.





IHNEN WURDE DER STROM ABGESTELLT UND SIE WISSEN NICHT, WAS SIE TUN SOLLEN?

Im ersten Schritt sollten Sie Ihren Energieversorger anrufen. Erklären Sie Ihre aktuelle, finanzielle Situation und fragen Sie nach Möglichkeiten, wie man die Sperre aufheben kann. Wenn Sie Ihre Energieschulden nicht zahlen können, prüfen Sie die Möglichkeit, ob Ihnen ein Energiedarlehen vom Jobcenter/Sozialamt gewährt werden kann. Wenn Sie weitere Unterstützung und Beratung benötigen, gibt es verschiedene Beratungsstellen in Freiburg.



DARLEHEN BEI STROMSCHULDEN



Wenn Ihnen aufgrund von Energieschulden eine Sperre droht, können Sie ein Darlehen beim Jobcenter oder Sozialamt beantragen. Voraussetzungen hierfür sind:

- ...❖ **Sie haben keine eigenen Mittel, die Sie einsetzen können.**
- ...❖ **Die Abwendungsvereinbarung mit dem Energieversorger ist gescheitert.**
- ...❖ **Es bestehen keine weiteren Möglichkeiten, die Versorgungsunterbrechung abzuwenden.**

WO KANN ICH DAS DARLEHEN BEANTRAGEN?

Wenn Sie Leistungen vom Jobcenter Freiburg erhalten:

 **Jobcenter Freiburg**
Tel.: **0761 2710721**
Mail: **Jobcenter-Freiburg@jobcenter-ge.de**
oder Online Terminvereinbarung über
www.jobcenter-freiburg.de

Wenn Sie im **Stadtgebiet Freiburg** wohnen und **keine** Leistungen vom Jobcenter erhalten:

 **Amt für Soziales**
Wohnungssicherung / Prävention
Fehrenbachallee 12
79106 Freiburg
Tel.: **0761 2013241**



IMPRESSUM

Herausgeber
Verbraucherzentrale
Baden-Württemberg e. V.
Team Energieberatung
Paulinenstraße 47
70178 Stuttgart

Stand: 08/2023
Gedruckt auf 100 Prozent
Recyclingpapier

© Verbraucherzentrale
Baden-Württemberg e. V.

Fotos/Bildnachweise:

© Bildagentur PantherMedia: serggn, Titel|Ralf Kalytta, S. 2 und S. 15 | © Verbraucherzentrale Bundesverband e. V.: S. 6 und S. 20 | Tatiana Gladskikh (shutterstock.com), S. 7 | Volker Riechert, S. 8 | Sandralise (YAYMicro), S. 9 | toa55 (YAYMicro), S. 10 | gualtiero boffi, S. 11 | Rupert Trischberger, S. 11 | gemenacom (YAYMicro), S. 12 | Andriy Popov (123rf.com), S. 12 | Frank-Peter Funke S. 13 | Chris Schäfer, S. 14 | Mila Markovic78 (YAYMicro) S. 16 | ChiccoDodiFC, S. 17 | © g-stockstudio (shutterstock.com), S. 18 | Birgit Reitz-Hofmann, S. 19

Das Projekt „Energieberatung für einkommensschwache Haushalte“ wird durch das Umweltministerium Baden-Württemberg gefördert, finanziert aus Landesmitteln, die der Landtag Baden-Württemberg beschlossen hat.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT

verbraucherzentrale

Baden-Württemberg